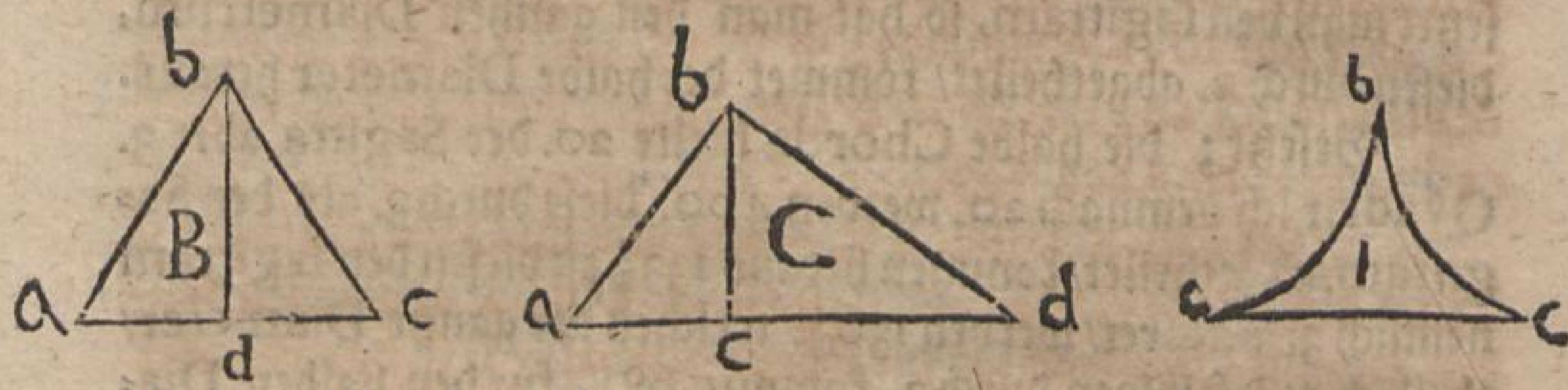
Wie werden nun folgende Figuren ausgerechnet?



Hieher gehöret noch die Figur. 2.

Die Figur C bestehend in abd ist mit db nnd ba ein rectangulum, drüm kan ich ab für die Basin, bd für die Höhe rechnen. ab hält 3/bd, 4/ ab durch die halbe bd, nemlich 2. multipliciret/ kommen 6. für den Innhalt. Rechne ich aber die Perpendicular bc für die Höhe/ so rechne ich ad für die Basin. bc hält $2\frac{2}{5}$ ad aber 5. wenn nun eine von diesen beiden Linien. Durch der andern Helffte multipliciret wird/ kommen eben auch 6. heraus. Dieses gehet nun zwar in diesem und dergleichen Exempeln stattlich an/ nehmlich auch den Innhalt mit der Perpendicular accurat zutreffen: Hingegen fehlet es in vielen andern/ weil mehrentheils ein Numerus surdus für die Perpendicular heraus kömmet/aus welchem nach der gemeinen Art keine radix qvadrata exactè heraus zubringen. Daß aber die Perpendicular bc gewiß $2\frac{2}{5}$ lang sey/wird also bewiesen: abd ist ein solch rectangulum da sich das kleineste Latus als 3/ das andere als viere/ und die Subtensa als 5. verhält darum wie sich ad gegen das kleineste lactus ab des Trianguli abd verhält: Also verhält sich hinwieder ab als die subtensa des Trianguli abc gegen das kleineste latus ac. Nun verhält sich aber/ wie gedacht/ ad gegen ab als 5. gegen 3/ darum procedir ich also:

ab als 5. hält 3/ wie viel hält ac als 3? fac. $1\frac{4}{5}$.

Diese von der gantzen Länge ad, nemlich 5 abgezogen/ bleiben $3\frac{1}{5}$ für die Linie cd. Diese Qvadratè multipliciret / kommen heraus $10\frac{6}{25}$ weil nun bd als die dem rechten Winckel c gegen

gen